Neubrandenburger Zeitung

23.10.2017

Neuwoges bietet 425 Wohnugnen im Internet zum Verkauf an



Zu den Wohnungen, von denen sich die Neuwoges trennt, zählen auch die Quartiere in der Hufelandstraße. FOTO: THOMAS BEIGANG

Von Thomas Beigang

Jetzt ist es endgültig: Eine große Zahl städtischer Wohnungen ist zum Verkauf ausgeschrieben. Die Stadt will auf diese Weise alte Schulden loswerden.

NEUBRANDENBURG. Nun können sich alle Interessenten, Suche nach Neubrandenburger Wohnungen waren, auch ganz offiziell bei der Wohnungsgesellschaft Neu-

werbungen. Die Neuwoges in der Ausschreibung, Interessenten mit zweifelhafter Bonität oder schlechtem Leuschließen.

Das wesentliche Kriterium bei der Auswahl der neuen die schon immer auf der Besitzer, daraus macht bei der Wohnungsgesellschaft niemand einen Hehl, ist der Kaufpreis. Allerdings will der Verkäufer bei Kaufpreisangewoges melden. 425 Woh- boten, die nicht weit voneinungen aus dem städtischen nander entfernt sind, auch Besitz stehen zum Verkauf, dem niedrigeren Angebot die Neuwoges bietet die den Zuschlag erteilen, wenn Objekte in einem öffent- in Sachen Mieterbetreuung lichen Verkaufsverfahren und geplanten Modernian, Bis zum 15. November sierungen deutlich bessere

größte Vermieterin die Be- Ende März will die Neuwobehält sich vor, so heißt es die neuen Besitzer treffen.

zungen in der Neubrandenburger Stadtvertretung im Sommer gafallen. Mit dem Verkauf sollen rund 6,7 Millionen Euro in die Stadtkasse gespült werden - ein wesentlicher Bestandteil des geltenden Haushaltssichrungkonzepts.

Der Aufsichtsrat der Neuwoges hatte in der Verkaufs-Ausschreibung auf einen "Sozialplan" gedrungen, der bei der Entscheidung für oder gegen potenzielle Käufer eine gewichtige Rolle spielen soll. So existiert ein Verbot für die neuen Besitzer, die Wohnungen innerhalb der ersten zwei Jahre weiter zu verkaufen, um reiner Spekulation einen Riegel vorzuschieben. Zudem sollen die künftigen Vermieter – nach möglicher Modernisierung - die Mieten nicht über den gültigen Mietspiegel hinaus erhöhen dürfen.

Kritik am geplanten Wohnungsverkauf übt der Mieterbund. Die Lobbyisten der Mieter zeichneten ein

erwartet Neubrandenburgs Offerten gemacht werden. düsteres Bild der Pläne: "Der Verkauf kommunaler Wohges die Entscheidung über nungen ist der erste Schritt der Umwandlung der Woh-Die Entscheidung, sich nung von einem Sozialgut zu von über 400 städtischen einem Spekulationsobjekt", Wohnungen zu trennen, ist sagte beispielsweise schon mund vom Verfahren auszu- nach langen Auseinanderset- gleich nach Bekanntwerden der Pläne der Vorsitzende des Mieterbundes, Jochen Lansky.

> Kontakt zum Autor t.beigang@nordkurier.de

Die Nordkurier App-Jetzt kostenios herunterladen

immer bestens informiert durch die neuesten und meistgelesenen Nachrichten der Region

> Infos unter 0800 4575-000 (Anruf kostenfrei)



Wohnungen in fast allen Stadtteilen

Die meisten der für den Verkauf avisierten Wohnungen befinden sich auf dem Datzeberg, Aber auch Häuser aus der Oststadt, dem Reitbahnviertel. Monkeshof und der Ihlenfelder Vorstadt stehen auf der Liste:

 Hufelandstr. 49-55 (53 Wohnungen)

- Pawlowstr. 1-7 (53)
- · Petrosawodsker Str. 58-64 (40)
- Erich-Zastrow-Str. 12 (47)
- Erich-Zastrow-Str. 14 (50)
- Kurze Str. 1-7 (40)
- Kurze Str-, 9-15 (39) · Monckeshofer Str. 38 und 38a (75)
- Ihlenfelder Str. 8 (6)
- Ihlenfelder Str. 17 (4) thb

Verschiedenes

Kaufe jedes Auto! Tel. 0171 5341864